

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Ralf Neubauer (SPD) vom 25.03.21

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Quartiersbuslinie 450 – wann wird die Rüsshalbinsel angeschlossen?**

**Einleitung für die Fragen:**

*Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2020 betreibt die Hamburger Hochbahn AG (HHA) die neuen Quartiersbuslinien 350 und 450. Die Buslinie 350 verbindet den Finkenwerder Fähranleger mit der Neuenfelder Seehofsiedlung. Der Betrieb der Linie 450 ist hingegen auf das Gebiet des Stadtteils Finkenwerder begrenzt und soll nach den ursprünglichen Planungen auch das Gewerbegebiet auf der Rüsshalbinsel besser an den öffentlichen Personennahverkehr anschließen. Bei der zuletzt angedachten Linienführung waren hierfür aber noch bauliche Veränderungen im Bereich des Finkenwerder Wochenmarkts erforderlich.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

**Frage 1:** *Verfolgt die Hamburger Hochbahn AG weiterhin das Ziel einer Anbindung der Rüsshalbinsel durch die Buslinie 450?*

*Falls ja: Wie wären der geplante Linienverlauf und die angedachte Fahrtenfrequenz?*

*Falls nein: warum nicht?*

**Antwort zu Frage 1:**

Ja, die Maßnahme war bereits zum Fahrplanwechsel im Dezember 2020 eingeplant und musste aufgrund fehlender infrastruktureller Voraussetzungen im Bereich des Finkswegs verschoben werden. Der geplante Linienweg ab Finkenwerder Fähre ist Benittstraße – Finkenwerder Norderdeich – Schloostraße – Finksweg – Hein-Saß-Weg – Leegerwall – Rüschiweg – Neßdeich – Airbus (Kehre)/Neue Bullerrinne. In Gegenrichtung verläuft der Linienweg ab dem Finksweg über Schloostraße und Wriedestraße zur Haltestelle Finkenwerder Fähre. Zwischen den Haltestellen Airbus (Kehre) und Finkenwerder Fähre im Bereich der Rüsshalbinsel ist durch einen gemeinsamen Linienweg mit der entsprechend anzupassenden Linie 350 ein 30-Minuten-Grundtakt vorgesehen.

**Frage 2:** *Wie ist der Planungs- und Umsetzungsstand bezüglich der erforderlichen baulichen Maßnahmen im Bereich des Finkenwerder Wochenmarkts? Wie sieht die konkrete Ausgestaltung der baulichen Maßnahme aus, gegebenenfalls welche Varianten sind in der Prüfung und wie sind die Auswirkungen auf die bezirkliche Wochenmarktfäche und die angrenzende ehemalige Hafenbahntrasse, die zukünftig als Radweg genutzt werden soll?*

**Antwort zu Frage 2:**

Die anliegende Straße Finksweg wird um 1 Meter verbreitert und der Wochenmarkt wird um 1 Meter nach Westen verlagert. Hierfür wurden Voruntersuchungen und Vermessungen beauftragt. Während der baulichen Umsetzung wird es räumliche Einschränkungen geben. Dies kann auch zu einem eingeschränkten Wochenmarktbetrieb führen. Auf die Hafenanbahntrasse, die im Konzept der BVM als Abzweig des Radschnellweges Stade – Hamburg vorgesehen ist, wird es keine Auswirkungen geben.

**Frage 3:** *Wie sehen Zeitplan und Kostenrahmen für die angedachte bauliche Maßnahme aus? Ab welchem Zeitpunkt bindet die Buslinie auch die Rüsshalbinsel an?*

**Antwort zu Frage 3:**

Die diesbezüglichen Planungen des Bezirksamtes sind noch nicht abgeschlossen.